



„Den Kindern gehört die Zukunft. Sie sind die Pfeiler, die unsere Gesellschaft tragen und voranbringen.“

Franz Birn

Gemeinsam für Kinder und Jugendliche

Jeden Tag stellen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Albert-Schweitzer-Kinderdorfvereins einer besonderen Aufgabe: Sie begleiten Kinder und Jugendliche und ihre Familien durchs Leben. Manchmal nur für kurze Zeit, häufig viele Jahre – immer jedoch mit großem menschlichen Einsatz.

Vielfältige Aufgaben

Die Aufgaben, denen sich der Kinderdorfverein gegenüber sieht, sind vielfältiger geworden. Doch zunehmend stoßen staatliche Hilfen und öffentliche Leistungen an ihre Grenzen. Um diese Lücke zu schließen, brauchen wir engagierte Freunde und Förderer wie Franz Birn. Seine Stiftung hilft dabei, die dem Verein anvertrauten jungen Menschen optimal zu fördern, sowie Qualität und Zuverlässigkeit der Kinderdorarbeit zu sichern. Gleichzeitig kann die Stiftung so ihr individuelles soziales Anliegen verwirklichen.

Die **Franz-Birn-Stiftung** ist unter dem Dach der Stiftung Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg angesiedelt. Diese Dachstiftung übernimmt die Verwaltungsaufgaben für die **Franz-Birn-Stiftung** und ähnliche Stiftungen zugunsten des Kinderdorfes. Sie hilft, individuelle Verwaltungskosten zu senken. So kann das gestiftete Geld umso mehr Gutes für Kinder und Familien bewirken. Die Stiftung Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg berät darüber hinaus Förderer, die eine eigene Stiftung oder Zustiftung erwägen.

Sie möchten die Arbeit der Franz-Birn-Stiftung durch eine Spende unterstützen?

Wir freuen uns über Ihren Beitrag auf unser Spendenkonto:

Franz-Birn-Stiftung
Kreissparkasse Heilbronn
Kto. Nr. 206402 • BLZ 620 500 00
IBAN DE51 6205 0000 0000 2064 02
BIC HEISDE66XXX

Selbstverständlich beantworten wir gerne alle Ihre Fragen zur **Franz-Birn-Stiftung**.



Ihr Ansprechpartner:

Wolfgang Bartole
Mitglied im Kuratorium



Franz-Birn-Stiftung

unter dem Dach der Stiftung
Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Waldenburg



KINDERN
EINE POSITIVE
ZUKUNFT
BIETEN

Kontakt

Franz-Birn-Stiftung
Margarete-Gutöhrlein-Straße 21
74638 Waldenburg

Telefon: 0 79 42 / 91 80-0
Telefax: 0 79 42 / 91 80-50
E-Mail: info@albert-schweitzer-kinderdorf.de
Internet: www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Franz-Birn-Stiftung



„Wer die Welt nachhaltig verbessern will, muss sich vorrangig um die Kinder dieser Welt kümmern.“

Franz Birn

Nach reiflicher Überlegung entschließt sich Franz Birn, mit einer zu Lebzeiten gegründeten Stiftung die Zukunft von Kindern positiv zu gestalten. Für Franz Birn sind Kinder das wertvollste Gut einer Gesellschaft. Seine Stiftung möchte junge Menschen darin unterstützen, mündige Menschen zu werden. Durch die Stiftung soll die für Kinder so wichtige Förderung für Körper, Geist und Seele ermöglicht werden. Denn nur so haben sie eine Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft.



- **Unterstützung durch Hilfe zur Selbsthilfe, insbesondere beim Übergang der Jugendlichen in die Verselbstständigung, in die Ausbildung oder in weiterführende Schulen**
- **Besondere Entwicklungsförderung der Kinder, wie z.B. bei Lese- und Rechtschreibschwächen, Sprachförderung**
- **Heilpädagogische Einzelförderung**
- **Unterstützung der Aktivitäten gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen**
- **Hilfen für benachteiligte junge Menschen in der Region**

Die Franz-Birn-Stiftung ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

Was kann ich tun, damit die Welt eine bessere wird?

„Was kann persönlich getan werden und wie könnte mein Beitrag aussehen, damit die Welt besser wird?“

Was bisher getan wurde

Die **Franz-Birn-Stiftung** hat bei einigen Projekten geholfen, Kinderwünsche zu verwirklichen. Der Stifter Franz Birn entscheidet mit, welche Art der Förderung vorgenommen wird. So konnte gerade beim Übergang in das Erwachsenenleben konkrete Hilfe geleistet und der Weg in die Selbstständigkeit garantiert werden. Sprachförderung für einzelne Kinder konnten finanziert und dringend erforderliche heilpädagogische Einzelförderung gewährleistet werden.

Beispiele wie Kinderwünsche verwirklicht wurden:

Tanzunterricht für Julia

Julia wohnt in einer Wohngruppe. Der größte Wunsch des 12-jährigen Mädchens war es, tanzen zu lernen. Mittlerweile trainiert sie zweimal die Woche in einer Tanzschule. Die Bewegung fördert ihre Körperwahrnehmung und ihr Selbstbewusstsein.

Trommeln für Martin

Seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen, das ist für Martin wichtig! Er braucht ein "Gefühlsausdrucksmedium". In einer Musikschule in Öhringen kann Martin professionellen Trommelunterricht nehmen, was ihm hilft, seine Gefühle auszudrücken und Erlebtes zu verarbeiten.

Wie gestalte ich mein Leben eigenverantwortlich?

Beim Übergang ins Erwachsenenalter sind alle jungen Menschen vor die Fragen gestellt, wie sie ihr Leben eigenverantwortlich gestalten wollen, welches Lebenskonzept stellen sie sich persönlich vor oder was ist ihnen wichtig?

Mit Unterstützung der Stiftung konnte dazu ein Seminar in einer Berghütte durchgeführt werden. Die Jugendlichen konnten intensiv miteinander sprechen und Fragen austauschen.

„In die Zukunft zu investieren, heißt vor allem in die Kinder zu investieren. Die Gesundheit von Kindern, von deren Körper, Seele und Geist sind wichtig. Mit meiner Stiftung möchte ich jungen Menschen eine Perspektive bieten, die es sonst nicht alleine oder nur sehr schwer schaffen würden. Ich betrachte meine Stiftung als wahre Herzensangelegenheit und möchte Chancengleichheit unterstützen. Nichts ist sensibler als die Seele eines Kindes.“

Franz Birn

